

Volksverhetzung am Hauptbahnhof: Bundespolizei ermittelt!

Die Bundespolizei Dresden ermittelt nach Volksverhetzung im Hauptbahnhof. Ein Mann rief „Sieg Heil“; in einem Regionalzug.



Hauptbahnhof Dresden, Deutschland - Die

Bundespolizeiinspektion Dresden hat Ermittlungen gegen einen 36-jährigen Deutschen eingeleitet, der am Freitagabend, dem 31. Mai 2025, im Regionalzug von Zwickau nach Dresden mehrere Male laut „Sieg Heil“ rief. Der Vorfall ereignete sich gegen 20:45 Uhr, als die Polizei über die Situation informiert wurde. Drei Zeugen bestätigten die lautstarke und erschreckende Äußerung des Mannes, der bei seiner Festnahme sichtbar alkoholisiert war und sich uneinsichtig zeigte.

Die Behörden ermitteln nun wegen des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen. Mit solch alarmierenden Vorfällen sieht sich Dresden konfrontiert, und die

Bundespolizei agiert entschlossen, um das Geschehen
konsequent aufzuklären.

Details	
Vorfall	Volksverhetzung
Ursache	Alcoholisierung
Ort	Hauptbahnhof Dresden, Deutschland
Festnahmen	1

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net